

AEV im Stresstest

Augsburg erwartet ERC Ingolstadt

Augsburg Drei intensive Wochen warten auf die Augsburger Panther. Neun Spiele innerhalb von 19 Tagen fordern die Mannschaft von Trainer Tray Tuomie in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) und der Champions Hockey League (CHL). Zum Auftakt des Eishockey-Marathons im Oktober kommt am Mittwoch um 19.30 Uhr der ERC Ingolstadt zum Bayern-Derby ins Curt-Frenzel-Stadion.

Während die Augsburger mit acht Punkten als Siebter im Mittelfeld der Tabelle rangieren, bilden die Oberbayern mit lediglich drei Zählern das Schlusslicht. „Mir ist klar, dass unser Gegner unter Erfolgsdruck steht, aber bei uns ist das nicht anders. Wie warten noch auf unseren ersten Heimsieg der neuen Saison und den wollen wir gegen Ingolstadt feiern“, sagt AEV-Trainer Tray Tuomie.

Die Augsburger zählen mit drei Auswärtserfolgen zu den besten DEL-Teams in fremden Stadien. Die Mannschaft von Doug Shedden kassierte nach dem 10:4 zum DEL-Auftakt in Schwenningen fünf Niederlagen in Folge.

● **Sperre** Der Wolfsburger Jeff Likens muss nach seinem Check von hinten gegen Adam Payerl am Sonntag die kommenden zwei Spiele pausieren. Die DEL sperrte ihn und sprach zudem eine Geldstrafe in unbekannter Höhe aus. (ms)

Eishockey am Mittwoch

DEL
Iserlohn – Berlin, Schwenningen – München, Nürnberg – Krefeld, Düsseldorf – Mannheim, Wolfsburg – Straubing, Bremerhaven – Köln, Augsburg – Ingolstadt (a. 19.30 Uhr)

DEL 2
Nauheim – Kaufbeuren, Kassel – Bietigheim, Dresden – Bad Tölz, Lausitz – Landshtut (a. 19.30 Uhr), Ravensburg – Freiburg, Heilbronn – Frankfurt, Bayreuth – Crimmitschau (a. 20 Uhr)

Basketball

BUNDESLIGA, MÄNNER
Bayern München – Hamburg Towers 111:55

B. München	2:0	Würzburg	0:2
Craillshelm	2:0	Göttingen	0:2
Braunschweig	2:0	medi Bayreuth	0:2
Oldenburg	2:0	Vechta	0:2
Ludwigsburg	2:0	Hamburg Tow.	0:2
Bamberg	2:0	Berlin	0:0
rat. Ulm	2:0	Sky. Frankfurt	0:0
Gießen	0:2	Baskets Bonn	0:0
BC Weihenfels	0:2		



Zwei Jahre lang mussten Motorsport-Fans in der Region auf dieses Event warten: das Bergrennen von Mickhausen. Am Wochenende rasen die Autos, wie der Mercedes RM133 von Reto Meisel, die bergige Strecke entlang.. Archivfoto: Reinhold Radloff

In Mickhausen dröhnen die Motoren

Rennsport Am Wochenende findet die 38. Auflage des Bergrennens statt. Auch der Bruder eines Formel-1-Weltmeisters ist am Start. Was die Besucher darüber hinaus erwartet

VON JULIAN WÜRZER

Mickhausen Hunderte PS liegen auf dem Asphalt, Motoren brummen an der Startlinie und dann schnellert der Tachozeiger nach oben: Ab Freitag findet das 38. Bergrennen von Mickhausen statt – mit einigen Veränderungen. Das sind die wichtigsten Informationen für die Besucher im Überblick:

Was sind Bergrennen?

Bergrennen sind Einzelfahrten auf Zeit im Motorsport. Die Fahrer befinden sich – anders als bei einem Rundstreckenrennen – alleine auf der Strecke und versuchen, möglichst schnell mit ihren Autos ins Ziel zu kommen. Bei einem Bergrennen muss die Ziellinie höher liegen als der Startpunkt. Für die Bergrennen dienen oftmals kurvenreiche Landstraßen, wie etwa die Strecke in Mickhausen.

Wie verläuft die Rennstrecke?

Die Fahrer müssen sich auf einer 6,5 Meter breiten Rennstrecke zurechtfinden, die entlang des Mickhauser Bergs verläuft. Die Fahrbahn ist

Teil der Kreisstraße A16 von Müns-ter nach Birkach im Landkreis Augsburg. Sie ist 2200 Meter lang, der Höhenunterschied beträgt 76 Meter. Der Streckenrekord liegt bei 46,903 Sekunden. Den stellte der Italiener Simone Faggioli 2011 auf. Bei dem Rennen fuhr er den Sportwagen-Prototypen Osella FA 30.

Wie sieht das Programm aus?

Das Bergrennen in Mickhausen findet am kommenden Wochenende von Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober, statt.

● Am Freitag kommen die Fahrer in Mickhausen an. Ab 14 Uhr werden dann die Rennwagen kontrolliert.

● Am Samstag findet um 8 Uhr eine Fahrerbesprechung statt. Anschließend findet um 9 Uhr der erste Trainingslauf statt. Um 11.50 Uhr startet der zweite Trainingslauf und um 14.45 Uhr der dritte. Das Ende des Trainingstages wird gegen 17.45 Uhr erwartet. Ab 19 Uhr hängt die Startreihenfolge am Rennbüro aus.

● Der Höhepunkt des Bergrennens in Mickhausen findet am Sonntag statt. Um 8.30 Uhr startet der erste

Wertungslauf. Um 11.20 Uhr folgt der zweite und um 14.15 Uhr der dritte. Für die Wertung werden alle drei Rennläufe addiert. Die Siegerehrung findet ab 17.10 Uhr statt.

Gibt es noch Tickets für das Bergrennen in Mickhausen?

Wer sich noch keine Karte für das Rennen gekauft hat, hat noch vor Ort an der Tageskasse oder im Onlineshop unter www.bergrennen-mickhausen.de die Möglichkeit dazu. Am Freitag ist der Eintritt für Besucher frei. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren kommen das ganze Wochenende kostenlos auf das Renngelände. Eine Tageskarte für den Trainingstag am Samstag kostet 15 Euro. Besucher, die sich das Autorennen am Sonntag anschauen wollen, zahlen 25 Euro für das Tagesticket. Eine Karte für das gesamte Wochenende kostet ebenfalls 25 Euro.

Haben Besucher die Möglichkeit, die Strecke abzufahren?

Zuschauer können nur als Beifahrer in Renntaxis ein Gefühl für das Bergrennen bekommen. Die Fahr-

ten finden zwischen den Wertungsläufen statt. Allerdings sind sämtliche Renntaxis ausverkauft. Diejenigen, die sich ein Ticket sichern konnten, dürfen beispielsweise mit Sebastian Vettels Bruder Fabian in einem Audi S8 Plus den Berg hochrasen. Auch der deutsche Rallyefahrer Armin Schwarz fährt in einem Lancia Stratos Besucher über die Ziellinie.

Auf welche Neuheiten können sich die Zuschauer 2019 freuen?

Beim Bergrennen von Mickhausen werden in diesem Jahr auch Elektroautos an den Start gehen. Der Veranstalter erwartet zwischen zehn und 15 Fahrzeuge. Außerdem findet die Siegerehrung am Sonntag im Festzelt statt, um wetterunabhängig zu sein.

Wie sind die Wetteraussichten für das Bergrennen?

Wettervorhersagen zufolge müssen sich die Besucher des Bergrennens auf Regen einstellen. Dennoch erwarten die Veranstalter bis zu 15000 Zuschauer über das Wochenende.

Sport kompakt

EISHOCKEY

Draisaitl in den USA unter den 20 besten Spielern

Leon Draisaitl ist in einer Rangliste der besten 50 Spieler vor dem Start in die neue NHL-Saison unter die Top 20 gekommen. Der 23 Jahre alte deutsche Eishockey-Nationalspieler belegte den 16. Platz. Er stellt wurde das Ranking der National Hockey League von Statistikern, Moderatoren und Reportern. Draisaitl hatte in der vergangenen Saison für die Edmonton Oilers 50 Tore erzielt und 55 Mal die Vorarbeit geleistet. (dpa)

FUSSBALL

OGC Nizza entlässt Profi nach Klau einer Luxusuhr

Weil er seinem Mitspieler Kasper Dolberg eine Uhr in der Kabine gestohlen hat, ist Nachwuchsspieler Lamine Diaby Fadiga beim OGC Nizza freigestellt worden. Das teilte der französische Fußball-Erstligist mit. Der 18 Jahre alte Angreifer hat nach Vereinsangaben den Diebstahl zugegeben. Der Klub habe daher den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufgelöst. (dpa)

TENNIS

Murrays nächster Schritt zurück in die Weltklasse

Andy Murray hat beim Tennis-Turnier in Peking den bislang größten Erfolg seit seinem Comeback gefeiert. Die einstige Nummer eins der Welt setzte sich in der ersten Runde gegen den Italiener Matteo Berrettini mit 7:6, 7:6 durch. Murray hatte sich im Januar einer zweiten Operation an der Hüfte unterzogen und seine Einzel-Karriere eigentlich für beendet erklärt. Doch weil der Heilungsverlauf besser als erwartet verlief, kehrte der Brite im August auf die ATP-Tour zurück. (dpa)

TENNIS

Kerber und Petkovic scheitern früh

Angelique Kerber hat in Peking die nächste Enttäuschung erlebt. Die 31-Jährige verlor ihr Zweitunden-Match gegen die Slowenin Polona Hercog mit 4:6, 2:6 und zeigte dabei erneut eine schwache Leistung. Nach 76 Minuten verwandelte Hercog ihren ersten Matchball. Zuvor hatte bereits Andrea Petkovic eine Überraschung gegen Naomi Osaka klar verpasst. Die 32 Jahre alte Darmstädterin verlor gegen die zweimalige Grand-Slam-Turniersiegerin mit 2:6, 0:6. (dpa)

KOMBINIEREN UND KASSIEREN.

Das Rätselvergnügen für die ganze Familie. Jetzt im Bayern-Teil.



TÄGLICH
1.000 €
GEWINNEN

Besuchen Sie uns online unter:
augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt